

Kirche ist bei „Trau Dich!“ am Start

Von Sabine Polster

5. Januar 2026, 13:00





Düsseldorf. Das Herzklopfen vor dem Altar, das feierliche Versprechen in der Kirche: Für viele Paare gehört der kirchliche Segen nach dem „Ja“ im Standesamt einfach dazu. Wenn am Wochenende, 10. und 11. Januar, die Hochzeitsmesse „TrauDich!“ jeweils von 10 bis 17 Uhr ihre Tore auf dem Areal Böhler öffnet, sind die Evangelische und die Katholische Kirche in Düsseldorf deshalb wieder gemeinsam als erste Ansprechpartner mit dabei. Und wie in den vergangenen Jahren steht das kirchlich-diakonische Kaffeemobil „Evie“ für heiße Getränke parat.

Kirchen zeigen, dass die kirchliche Trauung weit mehr ist als eine bloße Tradition

Inmitten von Brautkleid-Träumen und Catering-Ideen bietet der ökumenische Stand einen Raum für das Wesentliche. Unter dem Motto „Segen erleben“ zeigen die Kirchen, dass die kirchliche Trauung weit mehr ist als eine bloße Tradition – sie ist ein persönliches Versprechen an einem besonderen Ort, begleitet von Worten, die tragen. Das Besondere am Messestand: Hier treffen heiratswillige Paare auf Menschen, die das kirchliche Leben in Düsseldorf gestalten. Ein Team aus hauptamtlichen Seelsorgern sowie engagierten Ehrenamtlichen steht bereit, um aus der Praxis zu berichten.

Fragen rund um die Vorbereitungen und den Ablauf des Trau-Gottesdienstes

Beantwortet werden alle Fragen rund um die Vorbereitungen und den Ablauf des Trau-Gottesdienstes. „Können wir heiraten, obwohl mein Partner in einer anderen Kirche oder nicht in der Kirche ist?“ lautet eine der häufig gestellten Fragen. Am Stand gibt es auch Antworten auf Fragen wie „Wer kann Trauzeuge sein?“ „Wie finden wir die passende Kirche in Düsseldorf?“. „Wir wollen dort sein, wo die Paare sind“, sagt Pfarrer Peter Krogull, Leiter der Seelsorgefortbildung im Kirchenkreis Düsseldorf. „Und wir freuen uns darauf, mit den Paaren die Vorfreude zu teilen und die Fragen zu beantworten, die im Planungsstress oft zu kurz kommen.“